



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1484
	Datum: 22.09.2022
	Aktenzeichen: 400.02-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.09.2022

Carsharing auf P+R-Flächen

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Pelch, Capeletti, Eggebrecht und Fraktion der CDU

Um das Carsharing in Bergedorf zu fördern, sollten die Anmiet- und Abstellmöglichkeiten für solche Fahrzeuge weiter verbessert werden. Bergedorf ist für viele Anbieter noch ein weißer Fleck, aber hvv switch bietet eine Möglichkeit, dies zu ändern.

An vielen Bahnhöfen oder zentralen Orten sind bereits durch hvv switch Abstellmöglichkeiten auch außerhalb der Geschäftsgebiete der Carsharing-Anbieter geschaffen worden. Aber oft fehlen der Platz oder ein geeigneter Standort, um dieses Angebot zu erweitern. Von über 80 solcher Punkte in Hamburg gibt es aktuell nur eine Fläche in Bergedorf (<https://www.hvv-switch.de/de/hvv-switch-punkte/> Stand September 2022).

Hier würden sich als Erweiterung vor allem P+R Anlagen anbieten. Die sinnvolle Symbiose aus Carsharing und dem Öffentlichen Nahverkehr ließe sich dadurch ausbauen.

Zusätzlich dauerhaft markierte Switch-Parkplätze an attraktiven Stellen in den P+R Anlagen würden einen zusätzlichen Anreiz schaffen, das bisher begrenzte Carsharing-Angebot zu erweitern und noch mehr Attraktivität zu bieten. Denn bis das Geschäftsgebiet der Anbieter das gesamte Hamburger Stadtgebiet, und insbesondere Bergedorf, einschließt, wird es vermutlich noch ein paar Jahre dauern.

Petitum/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksamtsleiterin wird aufgefordert, sich kurzfristig dafür einzusetzen, dass eine mögliche Zusammenarbeit von hvv switch, den Carsharing Anbietern und der P+R-Betriebsgesellschaft mbH im Bezirk geprüft wird. Ziel sollte es sein, dass bei den Car-

- sharing Anbietern, die mit hvv switch zusammenarbeiten, alle P+R Anlagen in Bergedorf zum Geschäftsgebiet gehören und dort Fahrzeuge angemietet bzw. abgestellt werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfungen soll im Ausschuss für Verkehr- und Inneres vorgestellt werden.

Anlage/n:
